

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Betreuung, Erziehung und Unterrichtung unserer Kinder und Jugendlichen in Kinderkrippe, Kindergarten und Schule gehört zu den zentralen gemeindlichen Aufgaben. Dass wir aber nach zwei Einweihungsfeierlichkeiten im letzten Jahr – Kinderkrippe in Altheim und Musikschule in Essenbach – bereits wieder erweitern müssen, haben wir nicht erwartet, zumindest nicht so schnell. Der Marktgemeinderat hat die Planung und Umsetzung zweier weiterer Maßnahmen aber bereits beschlossen.

Zum einen wird die **Kinderkrippe in Alheim** um zwei Gruppen und damit ihre Kapazität von 48 auf 72 Plätze erweitert. Dies wurde erforderlich, nachdem für das laufende Jahr deutlich über 48 Kinder angemeldet wurden. Um die zusätzlichen Plätze zur Verfügung stellen zu können, haben wir eine Übergangslösung geschaffen bis die Erweiterung fertiggestellt ist. Die bereits abgeschlossene Planung sieht einen Anbau vor, der sich an den bestehenden Eingangsbereich anschließt, so dass zu den beiden vorhandenen Flügeln der Kinderkrippe ein dritter mit Räumen für zwei weitere Gruppen dazukommt. Dies wird ganz sicher das Ende der Ausbaumöglichkeiten in Alheim sein. Eine darüber hinausgehende Nachfrage nach Plätzen für Kinder unter drei Jahren, würde dann an den bestehenden Kindergärten aufgefangen.

Die zweite Maßnahme wird im **Integrativkindergarten St. Wolfgang in Essenbach** notwendig, weil der Bedarf an Integrativplätzen weiter steigt und deshalb eine zweite Gruppe eingerichtet werden muss. Nach Prüfung verschiedener Planvarianten kam der Marktgemeinderat zu der Entscheidung, dass ein Anbau mit Ausbau des Obergeschoßes eine langfristige Lösung darstellt, mit der man auf weitere Entwicklungen reagieren kann.

Die Kosten für diese beiden Maßnahmen belaufen sich auf zusammen ca. 1,6 Mio Euro. Die Höhe der Förderung ist noch nicht bekannt.

Nachdem in der Zeit zwischen Ende August und Mitte September unsere Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungseinrichtungen ihren Betrieb wieder aufgenommen haben stellt sich die Situation wie folgt dar: Insgesamt besuchen zum 1. Oktober 2011 981 Kinder (Vorjahr 971) unsere Kinderkrippe, Kindergärten und Schule. Bis Januar werden sukzessive 10 weitere, bereits angemeldete Kinder in die Kinderkrippe kommen. 149 Kinder in der Krippe und in den Kindergärten und 114 Schüler an den Grundschulen besuchen erstmals unsere Einrichtungen.

Kinderkrippe/Kindergarten

Mit 396 ist die Zahl der Kinder in diesen beiden Einrichtungen so hoch wie nie in den letzten 20 Jahren. Sowohl in der Kinderkrippe (von 48 auf 60) als auch in den Kindergärten (von 319 auf 336) verzeichnen wir einen Zuwachs.

KiGa Krippe	Essenbach	Unterwattenb.	Artlkofen	Ahrain	Altheim Krippe	Gesamt
Kinder insgesamt	101	102	57	76	60	396
Buchungsstunden	875,5	551,8	318,2	464,1	602	2811,6

Mit dem Zuwachs der Kinder stieg auch die Zahl der Buchungsstunden gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich um 392 an. Dementsprechend nimmt auch die Zahl unserer Beschäftigten stetig zu. Zu berücksichtigen sind für deren Bemessung neben der Zahl der Kinder auch die Förderkategorien (Migration, Integrativstatus, Kinder unter drei Jahren). So besuchen zwar 396 Kinder (tatsächlich) unsere Kindertageseinrichtungen, personell und räumlich haben wir Kinderkrippe und Kindergärten aber für 503 Kinder (rechnerisch) auszurichten.

Zum neuen Krippen- und Kindergartenjahr sind unsere Mitarbeiterinnen auf 51 Fachkräfte angewachsen. Darüber hinaus beginnen fünf Vorpraktikantinnen ihre Ausbildung und ein junger Herr leistet ein freiwilliges soziales Jahr in unseren Einrichtungen. Auch vier Hilfen bei der Organisation des Mittagessens werden von der Gemeinde getragen.

Schulen

Unsere beiden Schulen, die **Volksschule Essenbach** mit den Schulorten Essenbach (Hauptschule, 9 Klassen), Mirskofen (Grundschule, 5 Klassen), Altheim (Grundschule, 6 Klassen) und die **Grundschule Ahrain** mit den Schulorten Ahrain (6 Klassen), Mettenbach (2 Klassen) besuchen zum neuen Schuljahr 2011/2012 erstmals weniger als 600 Schüler. Die Zahl der Klassen ging von 29 auf 28 zurück. Damit setzt sich der Trend der letzten Jahre weiter fort.

Schuljahr	2011	2010	2005	2000	1995	1994
Grundsch.	435	447	507	492	462	431
Hauptsch.	157	164	212	256	318	304
Gesamt	592	611	719	748	780	735

Während die Zahl der Grundschüler leicht zurückgeht und 2011 etwa auf dem Stand von 1994 liegt, hat sich die Zahl der Hauptschüler im selben Zeitraum fast halbiert.

Die Klassen in den einzelnen Schulen:

Grundschule Ahrain:

Klasse	1a	1b Mett.	2a	2b Mett.	3a	3b	4a	4b	Ges.
Schüler	28	24	23	25	19	22	24	24	189

Volksschule Essenbach:

-> Altheim

Klasse	1a	2a	2b	3a	4a	4b	Ges.
Schüler	20	23	22	26	20	21	132

-> Mirskofen

Klasse	1b	1c	2c	3b	4c	Ges.
Schüler	22	20	24	28	20	114

-> Essenbach

Klasse	5a	5b	6a	6b	7a	7b	8	9a	9b	Ges.
Schüler	17	18	17	15	15	16	23	19	17	157

Sind für den Rückgang der Grundschüler in erster Linie die leicht rückläufigen Geburtenzahlen die wesentliche Ursache, so liegen die Gründe für das Ausbluten der Hauptschulen neben der demographischen Entwicklung vor allem bei der Einführung der sechsstufigen Realschule und den deutlich gestiegenen Übertrittszahlen an weiterführende Schulen. Wie an den Zahlen abzulesen, ist an der Hauptschule Essenbach die durchgehende Zweizügigkeit in den Klassen 5 – 9 mittelfristig gefährdet.

Die Auflösung vieler Hauptschulen in Bayern in den letzten Jahren ist die logische Folge dieser genannten Gründe. Deshalb ist die Bildung von Mittelschulen (Verbund von mehreren Hauptschulen) vor allem keine inhaltliche sondern in erster Linie ein organisatorische Reform. Der Markt Essenbach hat sich mit seiner Hauptschule bisher noch keinem Mittel-schulverbund angeschlossen. Mit den Kollegen aus Altdorf, Ergolding, Ergoldsbach und Niederaichbach fanden dazu mehrfach Gespräche statt. Es wird aktuell keine Notwendigkeit für die Gründung eines Schulverbundes gesehen, da sich für unsere Schüler keine Vorteile ergeben. So besuchen z.B. jetzt schon Hauptschüler aus dem Markt Essenbach den M-Zweig der Volksschule Ergolding, was bei einem Verbund genauso der Fall wäre.

Was sich in den vergangenen Jahren abzeichnet und in der Zukunft eher noch zunehmen wird, ist eine **kontinuierliche Entschulung des ländlichen Raumes**. In wenigen Orten werden weiterführende Schulen konzentriert, wo zum Teil massiv erweitert oder neu gebaut werden muss und große Schulen entstehen, während gleichzeitig gut ausgebaute und ausgestattete Schulräume in den Gemeinden leer stehen. Es ist einfach nur bedauerlich, dass sich das Kultusministerium beharrlich weigert, andere Schulmodelle zuzulassen. Die Möglichkeit, z.B. auch in Essenbach den Realschulabschluss zu ermöglichen, wird bisher strikt abgelehnt. Eine große Ersparnis an Fahrtkosten für die öffentliche Hand und wertvolle Zeit für unsere Schüler wären die Folge. Damit könnte man dem gerne gebrauchten Slogan von der „Stärkung des ländlichen Raumes“ substanziellen Inhalt verleihen.

Musikschule

Große Freude bereitet uns, dass das musikalische Angebot unserer Musikschule so überwältigend angenommen wird:

- Nicht weniger als 569 Schüler sind aktuell an der Musikschule in Essenbach angemeldet, 86% davon kommen aus dem Markt Essenbach.

- Allein 64 Schüler besuchen die Bläserklassen, die in Zusammenarbeit mit den Grundschulen gebildet werden.
- 59 Kinder gehen in die Musikalische Frühförderung
- Insgesamt sind 725 Instrumentenanmeldungen registriert (einige Schüler erlernen mehrere Instrumente)
- Die Zahl der unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer beträgt 23. Sie geben aktuell 327 Wochenstunden. Das sind umgerechnet knapp 11 Vollzeitstellen.

Diese umfangreiche musische Ausbildung ist nicht nur ein persönlicher Gewinn für jeden Einzelnen, sondern auch eine Bereicherung des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde.

Ich danke allen, die in Kinderkrippe, Kindergärten, Grund- und Hauptschule und Musikschule wertvolle Arbeit leisten zum Wohle unserer Kinder, Jugendlichen und Familien. Diese Aufgabe ist nicht immer leicht, aber wesentliche Grundlage für ein funktionierendes Miteinander in Staat und Gesellschaft. Allen Lehrenden und Lernenden viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Fritz Wilkner
Bürgermeister

Winterzeit in der Altstoffsammelstelle

Ab 01. November ist die Altstoffsammelstelle wie folgt geöffnet:

Mittwoch	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Freitag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 13:00 Uhr



Verkauf eines Grabplatzes mit Grabstein

Im gemeindlichen Friedhof Oberahrain wird ein Familiengrab frei. Der Besitzer würde gerne den Grabstein mit Platte dazu verkaufen.

Nähere Auskünfte gibt es in der Friedhofsverwaltung bei Frau Beck unter Tel.: 08703/ 808-22

25 Jahre zum Wohle vieler Kindergenerationen Ehrung für Maria Häckl und Renate Hanglberger

25 Jahre an der gleichen Arbeitsstelle, das ist in der heutigen schnelllebigen Zeit ein Grund zur Ehrung durch den Arbeitgeber. Erster Bürgermeister Fritz Wittmann kam dem gerne nach und lud die beiden Erzieherinnen Maria Häckl und Renate Hanglberger ins Rathaus. Beide hatten 1986 bei der Gemeinde Essenbach begonnen, Maria Häckl in Artlkofen, Renate Hanglberger in Unterwattenbach im Kindergarten. Beide engagierte Erzieherinnen konnten ihren Beruf durchgehend ausüben, auch wenn immer wieder einmal eine Babypause dazwischen war, beide bekamen jeweils vier Kinder. „Doch lässt sich unser Beruf wirklich gut mit der Familiensituation unter einen Hut bringen“, bestätigen Maria und Rita. „In Notfällen kamen die eigenen Kinder ganz einfach mit in den Kindergarten“. Große Hochachtung empfand ihr „Chef“ vor dieser großartigen Leistung und dankte seinen treuen Mitarbeiterinnen für 25 Jahre Dienst in der Gemeinde. Mit Kindern zu arbeiten, sei eine der wichtigsten und schwierigsten Aufgaben unserer Gesellschaft, würdigte er ihre Leistung weiter. Neben der Urkunde bekamen die Erzieherinnen ein schönes Buchskranz und eine Glasschale zur Erinnerung an diesen Tag.



Bürgermeister Wittmann ehrte Maria Häckl (links) und Rita Hanglberger für 25 Jahre Dienst in der Marktgemeinde

Wieder neue Gesichter beim Markt Essenbach

Beim Markt Essenbach konnten wir zuletzt in verschiedenen Bereichen neue Gesichter begrüßen.

Martina Berger steht seit 14.06.2011 in den Diensten des Marktes. Die Mirskofenerin ist in Teilzeit im Einwohnermeldeamt/Passamt für Sie tätig. Sie wird sich dort neben Claudia Kolbeck um die Belange unserer Bürger kümmern, nachdem der langjährige Meldeamtsprofi Manfred Bremm in ein neues Aufgabengebiet in der Bauverwaltung gewechselt hat.

Ebenfalls neu im Rathaus-Nebengebäude ist **Birgit Wittmann** aus Teisbach, die seit 01.10.2011 die Belange des Gewerbe- und Gaststättenamts wahrnimmt und u. a. auch unsere Standesbeamtin vertreten wird. Frau Wittmann wird die Einarbeitung wohl keine größeren Probleme bereiten, nachdem sie diese Tätigkeit schon seit langen Jahren in einer anderen Gemeindeverwaltung ausgeübt hat.



Bernhard Weindl (Geschäftsleiter), Birgit Wittmann, Martina Berger, Fritz Wittmann (Erster Bürgermeister)

Die Neueinstellungen haben ihre Ursache in der erforderlichen Umsetzung unserer Bauverwaltung. Nachdem dort Verena Rott (geb. Gahr) und Tobias Schmid aus familiären (Elternzeit) bzw. privaten Gründen ausgeschieden sind, war eine komplette Neubesetzung notwendig geworden, die wir seit Mai diesen Jahres mit **Manfred Bremm** und **Roland Berger** aus den eigenen Reihen bestreiten konnten. Herr Bremm ist dabei in der Bauverwaltung kein unbeschriebenes Blatt, war er doch schon von 1992 bis 2000 in diesem Sachgebiet tätig.

Öffentliche Bekanntmachung

Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familiename, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzungen gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann beim Einwohneramt des Marktes Essenbach eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Neujahrsempfang 2012

Der Markt Essenbach führt im Januar 2012 wieder einen Neujahrsempfang durch. Im Rahmen dieser Festlichkeit sind Ehrungen von langjährigen **Vereinsvorsitzenden** (Männer mindestens 20 Jahre, Frauen mindestens 10 Jahre) sowie Ehrungen für außergewöhnliche Verdienste im Markt Essenbach geplant.

Wir bitten um Ehrungsvorschläge, die diese Voraussetzung erfüllen, bis spätestens 14. November dieses Jahres.

Formblätter hierfür sind beim Markt Essenbach, 1. Stock, Zimmer 13, erhältlich. Den Vereinen werden die Formblätter wie immer zugesandt. Nähere Auskünfte hierzu unter ☎ 08703/ 808-26.

Anträge auf Förderung zur Nachrüstung von Kleinkläranlagen

Damit die Förderanträge für das Jahr 2011 bearbeitet und termingerecht an das Wasserwirtschaftsamt weitergeleitet werden können, sind diese vollständig bis spätestens 15.11.2011 beim Markt Essenbach einzureichen.

Välkommen

(Das ist schwedisch und heißt: herzlich willkommen)



Das Büchereiteam Essenbach lädt Sie am Freitag, 28. Oktober 2011 zu einer literarisch-kulinarischen Reise nach Schweden ein.

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Anmeldung erwünscht, Eintritt frei

Anmeldung und nähere Infos in der Bücherei zu den Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Montag von 17.30 Uhr bis 19 Uhr

Mittwoch von 16 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag von 10 Uhr bis 11 Uhr

www.buecherei-essenbach.de



Heilsames Singen – Lieder des Herzens

Herzliche Einladung an alle, die gerne mit Leib und Seele singen und die Heilkraft ihrer eigenen Stimme erfahren wollen. Wir singen Lieder und Mantras aus verschiedenen Kulturen und Heilungslieder, deren einfache Wahrheit Kraft und Freude spenden und das Herz öffnen.

Am 26.10., 23.11., 21.12. jeweils von 19:30 – 21:00 Uhr

Naturheilpraxis Annemarie Beck, Am Ring 23, Mirskofen

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach kommen und mitsingen!

Elisabeth Brummer, meditatives Tanzen und Singen, Tel. 08774/ 1617

Annemarie Beck, Heilpraktikerin, Tel. 08703/ 9006799

Wer spendet einen Christbaum?



Für die Adventszeit werden wieder Christbäume benötigt. Wenn Sie einen Baum spenden wollen, wenden Sie sich bitte an die Marktverwaltung, Frau Ilg unter der Telefonnummer 08703/ 808-26. Die Bäume werden geschnitten und abgeholt.

Zählerablesung durch die Überlandzentrale Wörth/l. – Altheim AG

Die Überlandzentrale Wörth/l. – Altheim AG weist darauf hin, dass die Zählerablesung im Zeitraum von Mitte November bis Anfang Dezember 2011 stattfindet. Die Kunden werden gebeten, den Bediensteten der Überlandzentrale die Stromzähler zugänglich zu machen (lt. StromNAV sowie StromGVV). Bei Abwesenheit wird um umgehende Rückgabe der ausgefüllten Zählerstandskarte gebeten, um eine ordnungsgemäße Jahresverbrauchsabrechnung für 2011 sicherzustellen. In diesem Jahr werden in Teilgebieten unseres Versorgungsgebietes nur Ablesekarten versandt, wir bitten Sie, diese ebenfalls fristgerecht an uns zurückzusenden. Wir bitten die Eigentümer von Mehrfamilienhäusern bzw. die Hausmeisterinnen in diesem Zeitraum, den Mietern den Zugang zum Zählerraum zu gewähren.

Ambulante Krankenpflege Essenbach

Einladung zur

Jahresmitgliederversammlung

am Montag, den 24. Oktober 2011 um 20:00 Uhr
Im Pfarr- und Jugendheim Essenbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden H.H.BGR Stefan Heindl
4. Kassenbericht
5. Bericht des Geschäftsführers über die finanzielle Entwicklung
6. Rechnungsprüfungsbericht
7. Ausführungen des 2. Vorsitzenden Herrn Bürgermeister Wittmann
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wünsche und Anträge

Anträge zu Punkten, die nicht auf der Tagesordnung stehen, sind bis spätestens zwei Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden, H.H.BGR Stefan Heindl, Schulstr.1, Essenbach, einzureichen.

Mitwirkung am Ferienprogramm

Der Markt Essenbach bedankt sich bei allen Vereinen und Personen, die sich am Zustandekommen und an der Ausführung des Ferienprogramms 2011 beteiligt haben.

B A B Y S I T T E R L I S T E - Kulturkreis Agenda 21

Die Babysitterliste wird wieder aktualisiert. Interessierte Personen, z.B. Schüler ab 15 Jahre, Hausfrauen oder Omas, können sich gerne in die Liste aufnehmen lassen. Setzen Sie sich dazu bitte telefonisch unter 08703/ 8502 mit Frau Huber in Verbindung.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Isar-Gruppe I

Der Zweckverband zur Wasserversorgung möchte alle seine Abnehmer daran erinnern, dass am **15.11.2011** der 3. Abschlag der Wassergebühren fällig ist.

Abnehmer, welche nicht am automatischen Einzugsverfahren teilnehmen, bitten wir den fälligen Abschlag auf ein Konto des Zweckverbandes einzuzahlen.

Archäologische Funde im Baugebiet Blumenäcker - Einladung -

Bei den Erschließungsarbeiten des Baugebietes „Blumenäcker“ in der Gemeinde Essenbach stießen Archäologen auf ein Gräberfeld und die zugehörige Siedlung aus der sogenannten Urnenfelderkultur vor ca. 3.300 Jahren.

Zu dieser Zeit ließen sich die Menschen verbrennen und in Urnen bestatten. Die Friedhöfe gaben der archäologischen Kultur ihren Namen. Umso größer war das Erstaunen, als im Essenbacher Urnengräberfeld plötzlich Spuren einer großen, rechteckigen Grabgrube sichtbar wurden. Die Grabgrube barg das reich ausgestattete Grab eines Fürsten, der sich mit seinem Wagen verbrennen ließ. Dieses seltene Zeugnis früher gesellschaftlicher Eliten, sowie weitere Funde und Ergebnisse der Grabung sind Thema des Vortrages, zu dem wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen.

Referent: Thomas Richter, M.A., Kreisarchäologe

Zeit: Donnerstag, 03.11.2011, 19:00 Uhr

Ort: Gasthaus Luginger

Thema: Archäologische Funde im Baugebiet „Blumenäcker“

Kinderkrippe Regenbogen

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

wir, das Team der Kinderkrippe Regenbogen, möchten Ihnen heute unsere neuen Kolleginnen vorstellen:



Seit September 2011 unterstützen uns:

Marie Oswald (o. l.)
Ruth Ernst (o. r.)
Marie-Sophie Hagn (u. l.)
Michaela Marschner (u. r.)

Team der roten und gelben Gruppe



Sabine Steininger, Marie Oswald, Eva Krieger, Manuela Lohr, Sonja Gschwendtner, Nicole Lichtblau

Ihre Kinder stehen bei uns im Mittelpunkt!



Team der lila, grünen und blauen Gruppe

Nadja Hegen, Ruth Ernst, Nicole Lichtblau, Michaela Marschner, Bettina Winter, Sonja Pfeiffer, Theresa Heitzer, Marie-Sophie Hagn

Wochenmarkt in Essenbach am Rathausplatz

Jeden Samstag bis Ende Oktober von 08:00 – 11:30 Uhr findet der Wochenmarkt mit seinem reichhaltigen Angebot auf dem Rathausplatz statt. Angeboten werden:

frische Produkte

- Qualität
- faire Preise
- Spezialitäten
- Geschenkartikel



Auf Ihren Besuch freuen sich die Marktleute.

Neuer Einsteigerkurs Taekwondo/ Selbstverteidigung

Die Taekwondo-Gemeinschaft Wörth/Essenbach bietet wieder die Möglichkeit, diesen koreanischen Kampfsport unter dem Aspekt der Selbstverteidigung zu erlernen.

Trainingsort: Eskara, Sporthalle

Trainingszeiten:

Montag 17:30 – 18:45 Uhr Kinder
19:00 – 20:30 Uhr Jugendliche, Erwachsene

Donnerstag 17:30 – 18:45 Uhr Kinder
19:00 – 20:00 Uhr Jugendliche, Erwachsene

Mitzubringen: bequeme Sportbekleidung, Getränk.

Menschenskinder e.V. im November

Babysitter-Ausbildung. Kurs für Mädchen & Jungs ab 14, die als Babysitter arbeiten wollen. Mittwoch, 02. & Donnerstag, 03. November, je 10:00 bis 15:00 Uhr. Leitung: Elisabeth Brummer/ Maria Haslinger

Wenn Kinder traurig sind Dienstag, 08. November, 19:30 bis 22:00 Uhr. Achtsam mit den Gefühlen von Kindern umgehen, wenn diese mit Verlusten fertig werden müssen. Leitung: Barbara Freund

Muttersein – der tägliche Wahnsinn Auszeit für Mamas mit Möglichkeit zum Austausch & Relaxen (2 Treffen) ab Dienstag, 08. November, 19:30 bis 22:00 Uhr. Leitung: C. Viehhauser

Mut tut gut – was Kinder stark macht (3 Treffen). Mittwoch, 09. November, je 19:30 bis 21:30 Uhr. Leitung: Heidi Walter

ADS/ADHS – ein Elterncoaching. Erziehungstraining für Eltern von AD(H)S-Kindern (4 Treffen & 2 Telefonkontakte) ab Donnerstag, 10. November, 19:30 bis 22:00 Uhr. Leitung: Ursula Böheim/ Marion Grimm

Frühstückstreff für frischgebackene Mamas mit Babys Freitag 11. November, 09:30 bis 11:00 Uhr. Offener Treff mit Zeit zum Reden, Entspannen, gemeinsamen Frühstücken.

fortlaufende Kurse:

Spielen & Bewegen für Babys (PEKiP- Gruppen) – Entwicklungsbegleitung im 1. Jahr (ab 6. Woche) Ständig neue Gruppen, Anmeldung fortlaufend möglich.

Harmonische Babymassage für Babys ab 6. Woche bis Krabbelalter (5 Treffen)

Papas sanfte Hände. Harmonische Babymassage für Väter (3 Treffen Samstagvormittag)

Rückbildung nach Kaiserschnitt (6 Treffen), Anmeldung bei Chr. Kappen (08702/ 942122)

Rückbildung – Neufindung (10 Treffen), Anmeldung bei Christine Kappen (08702/ 942122)

Bewegen – Entdecken – Begleiten (BEB) für Eltern mit Kindern von 1 bis 2 Jahren.

Bewegung, Spiel & Spaß – Gruppenangebot für Eltern mit Kindern ab 2 Jahre

Die Kurse finden bei Menschenskinder e.V., Werkstraße 5 in Ergolding statt. Auskunft/Anmeldung, wenn nicht anders angegeben, unter 0871-9661562 (Bürozeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr und Montag von 13:00 bis 15:00 Uhr). Nähere Informationen und Termine auch im Internet: www.menschenskinder-ev.de

Buchvorstellung am 22.10.2011, 20 Uhr im Grosswirt

MIRSKOFEN

BEITRÄGE ZU ORTSGESCHICHTE UND HÄUSERCHRONIK



Klaus Groden • Willi Eßbauer • Ludwig Mieslinger • Rudi Prock

Sinfonietta Essenbach präsentiert

Sinfonie in Bildern

Antonin Dvoraks Symphonie Nr. 9
„Aus der neuen Welt“



Dirigent: Prof. Ulf Klausenitzer

Werke: G. Gershwin: „Rhapsody in blue“, G. Antheil: Jazz-Symphonie und Ch. Ives: The Unanswered Question

Solist: David Gazarov, Klavier

Schirmherr: Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Dr. Wolfgang Heubisch

Fr. 11. Nov. 2011 Beginn: 19.30 h
www.eskara.de
ESKARA ESSENBACH

Veranstalter: Markt Essenbach • Rathausplatz 3 • 84051 Essenbach • Info: Telefon: 0 87 03 / 808 16

Wir bedanken uns bei den Unterstützern

Gasthof
Luginger



BACKSTUBE
Wünnche
... daschmeckt der Tag!



Förderung aus dem Kulturfonds Bayern



Raiffeisenbank
Essenbach eG

www.rb-essenbach.de • service@rb-essenbach.de

*Angenehm anders
als alle Anderen.*

Sparkasse
Landshut



GENERALPRÄSENTANZ
DR. JUNG & PARTNER GMBH
DR. JUNG INVESTMENTBERATUNG SEIT 1958

mipa
Professional Coating Systems

Martin „Wiggerl“ Wichary – „De Zeit vageht...“

Samstag 29.10.2011 - 20.00 Uhr im Konzertsaal der Musikschule

Nach zwei Jahren "Wo, geht's denn do zum Chat?!", stellt Martin Wichary, alias "Wiggerl" sein neues "Boarisches Kabarett" vor. "De Zeit vageht..." so der neue Titel.

Von der ersten Schüssel Baby Brei bis hin zum berühmt-berüchtigten „Ersten Mal“ – auf diese Zeitreise macht sich Martin Wichary, alias Wiggerl, in seinem aktuellen

Soloprogramm. So schlagfertig, dass sich nicht nur Kabarettkenner wundern, warum dieser Wiggerl aus Berglern im Landkreis Erding noch immer ein echter Geheimtipp ist.



Konzertabend mit Christian Schmidpeter

Von Klassik bis Evergreens

am Sonntag, 13.11.2011 um 18.00 Uhr

im Konzertsaal der Musikschule Essenbach

In der Musikschule findet wieder ein Konzertabend der besonderen Art statt: Christian Schmidpeter lädt zu seinem mittlerweile 4. Konzert in Essenbach ein. Nach seinen begeisternden Auftritten im Wintergarten der ESKARA stellt er nun erstmals im neuen Konzertsaal der Musikschule Essenbach sein Können unter Beweis.

Im ersten Teil singt der gebürtige Altheimer ausgesuchte Lieder von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart bis hin zum Musical „My Fair Lady“. Nach der Pause interpretiert er bekannte Melodien unter anderem von Elvis Presley, den Beatles und Eric Clapton.

Musikalisch begleitet wird der 44-jährige in bewährter Manier von Roman Zankl am Klavier. Zum Gelingen des Abends tragen aber auch noch weitere musikalische Gäste bei: Die Zuhörer dürfen sich dazu auf das bereits über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Duo Stefan Amannsberger (an der Gitarre) und Richard Köll (am Saxophon) freuen.

Gesanglich wird Christian Schmidpeter von Julia Welker unterstützt und auch Rudolf Junger wird die Besucher – wie schon in den Vorjahren- wieder mit ausgewählten Klavierstücken unterhalten.

Es ist also wieder angerichtet für einen großen Konzertgenuss im edlen Ambiente der neuen Musikschule Essenbach.

Einlass ist ab 17.00 Uhr. Nummerierte Sitzplatzkarten sind bei der Marktverwaltung Essenbach erhältlich (Tel. 08703-80816).





ESKARA –Veranstaltungskalender 2011/12

Do. 10.11.11 20.00 Uhr	Nik P. & Band: Deutschland-Tournee 2011 Mit Gaststar: Andreas Gabalier Die österreichischen Chartstürmer erobern Deutschland
Fr. 11.11.11 19.30 Uhr	Sinfonietta Essenbach: Sinfonie in Bildern Antonin Dvoraks Symphonie No.9 „Aus der neuen Welt“ und Klaus Beer´s Bilder „Amerika von Ost nach West“
Do. 24.11.11 20.00 Uhr	Schürzenjäger - Clubtour 2011 Endlich ist es wieder soweit: Schürzenjägerzeit!!! Mit neuen Aufnahmen und den unvergessenen Schürzenjäger-Hits !!!
Sa. 26.11.11 20.00 Uhr	ESKARA-Ü-30-Party – die größte Ü-30 der Region!!! Rechtzeitig Karten sichern für dieses Event - weitere Infos unter www.eskara.de
So. 11.12.11 18.00 Uhr	Weihnachtssingen „Heilige Nacht“ Ein symphonisches Weihnachtsspiel nach der Weihnachtslegende von Ludwig Thoma - Mit Enrico de Paruta, Hansi Kraus und großer Solistenbesetzung
Do. 15.12.11 Fr. 16.12.11	Monika Gruber - Wenn ned jetzt, wann dann! Das neue Programm 2011 Ausverkauft !
Mo. 26.12.11 18.00 Uhr	Gräfin Mariza Die traditionelle Operette an Weihnachten Ein neues Gastspiel der Johann-Strauß-Operette Wien
Do. 29.12.11 20.00 Uhr	Don Kosaken Chor Serge Jaroff Festliches Weihnachtskonzert 2011 - unter der Leitung von Wanja Hlibka
Fr. 13. 01.12 20.00 Uhr	The Gospel People – „Having a good time“ The new Gospel Show from USA (aus den ehem. Golden Gospel Singers)
Do. 19.01.12 19.30 Uhr	Andy Borg – Musikantenstadl 2012 – mit Gaby Albrecht, Marc Pircher, dem Schwesternduo Sigrid und Marina, den Ursprung Buam und den Stadlmusikanten ...
Sa. 28.01.12 So. 29.01.12	Die schärfste Hochzeitsmesse Nach dem Riesenerfolg 2012 ist wieder mit vielen Überraschungen zu rechnen
Fr. 03.02.12 20.00 Uhr	Hubert von Goisern – „Entweder und oder“ Nach mehrjähriger Bühnenpause mit neuer Power und Band
Fr. 24.02.12 19.30 Uhr	Amigos „Mein Himmel auf Erden" - Das neue Programm 2012
Sa. 25.02.12 20.00 Uhr	„Abba Mania“ Europas erfolgreichste ABBA Show Live on Tour
So. 04.03.12 18.00 Uhr	Chiemgauer Volkstheater „Alles in Ordnung“ Ein bayerisches Märchen mit Egon Biscan, Mona Freiberg u. v. m.
Sa. 17.03.12 20.00 Uhr	Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr – 3. Benefizkonzert Leitung: Oberstleutnant Michael Euler – Reinerlös: Ambulanter Krankenpflegeverein Essenbach, Volksbund Deutscher Kriegsgräber, Verein Support German Troops



Do. 22.03.12 20.00 Uhr	Yesterday – A Tribute To The Beatles Nach der vielumjubelten Show vom Januar auch in 2012 wieder hier
Di. 17.04.12 20.00 Uhr	Peter Kraus Revue 2012 – Für immer in Jeans – Der ewig junge Rock´n´Roller wieder auf Zeitreise in die Fünfziger – begleitet von der Peter Kraus Band und den MOONLIGHT DANCERS und SUGAR BABIES
Sa. 02.06.12 20.00 Uhr	Sascha Grammel – Hetz mich nicht ! Der erfolgreichste Bauchredner live auf der Bühne – mit dabei seine sympathisch-skurriilen Puppen Frederic Freiherr von Furchensumpf, Schildkröte Josie und Professor Dr. Peter Hacke
Di. 03.07.12 20.00 Uhr	Willy Astor – Neues Programm 2012 Der Münchner Kabarettist und Wortakrobat wieder in der ESKARA



Musikschule Essenbach Konzertsaal

Sa. 29.10.11 20.00 Uhr	Martin „Wiggerl“ Wichary – „De Zeit vageht“ Eine Portion feinsten boarischen Kabarettis
So. 13.11.11 18.00 Uhr	Christian Schmidpeter - Konzertabend Mit Begleitung: Roman Zankl (Klavier), Stefan Amannsberger (Gitarre), Richard Köll (Sax), Rudolf Junger (Klavier), Julia Welker (Gesang) Nach seinen begeisternden Auftritten im ESKARA-Wintergarten jetzt erstmals im neuen Konzertsaal der Musikschule
So. 04.12.11 15.00 Uhr	Sternschnuppe – „Winterlieder“ Margit Sarholz und Werner Meier laden ein zum gemütlichen Winterlieder-Konzert für die ganze Familie
Fr. 27.01.12 20.00 Uhr	Alfred Mittermeier – „Sündenbockerei“ Willkommen im Sündenparadies der Erde – Der erste Auftritt des Kabarettisten in Essenbach
Sa. 03.03.12 20.00 Uhr	Luz Amoi – „Bavarese“ Bayerische Weltmusik Ein Stück Bayern und noch vielmehr – eine Liebeserklärung an die Heimat und die Musik – Laut SZ „eines der besten Ensembles der neuen Volksmusik“ – erdig, authentisch, urbayrisch

**Alle Infos und weitere Veranstaltungen stets aktuell
unter www.eskara.de oder unter Tel. 08703/808-16
Eintrittskarten sind eine schöne Geschenkidee –
Auch Gutscheine in beliebiger Höhe erhältlich**



Abfallwirtschaft

<u>Abfuhrart</u>	<u>Abfuhrtermine</u>			
Restabfall 1	Montag	24.10.	Montag	07.11.
Restabfall 2	Dienstag	25.10.	Dienstag	08.11.
Restabfall 3	Mittwoch	26.10.	Mittwoch	09.11.
Restabfall 4	Donners- tag	27.10.	Donnerstag	10.11.
Restabfall 5	Freitag	28.10.	Freitag	11.11.
Gelber Sack 1			Montag	14.11.
Gelber Sack 2			Dienstag	15.11.
Gelber Sack 3			Mittwoch	16.11.
Papier 1				
Papier 2				
Biomüll 1	Donners- tag	03.11.	Mittwoch	16.11.
Biomüll 2	Freitag	04.11.	Donnerstag	17.11.

Bitte geänderte Abfuhrtermine beachten!

Erläuterungen zu den Abfuhrarten:

Restabfall 1 = Unterwattenbach

Restabfall 2 = Oberwattenbach, Ober-/ Unterröhrenbach, Mettenbach, Altheim nördl. A92

Restabfall 3 = Essenbach (ohne Bereich zw. Ziegeleistr. u. Landshuter Str.), Ober-/ Unterunsbach, Hirnkofen

Restabfall 4 = Essenbach Bereich zw. Ziegeleistr. u. Landshuter Str, Mirskofen, Artlkofen, Pettenkofen, Ginglkofen, Bruckbach, Oberholzen, Holzen

Restabfall 5 = Altheim südl. A92, Gaden, Ohu, Ahrain, Wattenbacherau

Gelber-Sack 1 = Ober-/ Unterwattenbach, Essenbach, Ober-/ Unterunsbach, Hirnkofen

Gelber-Sack 2 = Altheim, Mirskofen, Artlkofen, Bruckbach, Gaunkofen, Ginglkofen, Pettenkofen, Holzen, Oberholzen

Gelber-Sack 3 = Mettenbach, Unter-/ Oberröhrenbach, Gaden, Ohu, Ahrain

Papier 1 = restliches Marktgemeindegebiet

Papier 2 = Ober-/ Unterwattenbach, Ober-/ Unterröhrenbach, Mettenbach, Wattenbacherau, Ahrain, Ohu zw. Fliederstr. u. Ahrain

Biomüll 1 = Altheim, Gaden, Ohu, Ahrain, Ober-/ Unterröhrenbach, Mettenbach

Biomüll 2 = Essenbach, Ober-/ Unterwattenbach, Ober-/ Unterunsbach, Mirskofen, Holzen

Die Abfälle sollen an dem jeweiligen Abfuhrtag ab 06:00 Uhr früh bereitgestellt werden!